

# Facebook

Folgende **Kommunikationsziele** können B2B-Unternehmen mit einer Präsenz auf Facebook verfolgen:

- ▶ Austausch mit Interessenten auf formloserer Ebene
- ▶ Aufbau einer Community (deutsch: Gemeinschaft)
- ▶ Erschließen neuer Kundensegmente

## Vorteile

- ✓ Einblicke in die Unternehmensaktivitäten
- ✓ Sehr zielgruppenspezifische Werbung
- ✓ Direkte Kommunikation mit Kunden und Interessenten, Vertrauensaufbau, höhere Transparenz und bessere Erreichbarkeit von Kundenseite
- ✓ Verbesserung im Google-Ranking durch Verlinkungen auf Facebook
- ✓ Einfache Einbindung von multimedialen Inhalten aus diversen Quellen
- ✓ Virale Verbreitung von Botschaften
- ✓ Verbindung von Offline- und Online-Marketingmaßnahmen
- ✓ Steigerung der Markenbekanntheit
- ✓ Rasante Verbreitung von interessanten Beiträgen durch die enorme Reichweite von weltweit 1,7 Mrd. und deutschlandweit 27 Mio. Nutzern
- ✓ Nutzung von Facebook-Ads (Werbung auf Facebook), um Reichweite und Sichtbarkeit noch weiter zu erhöhen

## ALLES AUF EINEN BLICK

**Gründung:**  
2004

**Nutzer Deutschland:**  
28 Millionen (Stand 2016)

**Nutzer weltweit:**  
1,71 Milliarden (Stand 2016)

**Plattformtyp:**  
Soziales Netzwerk

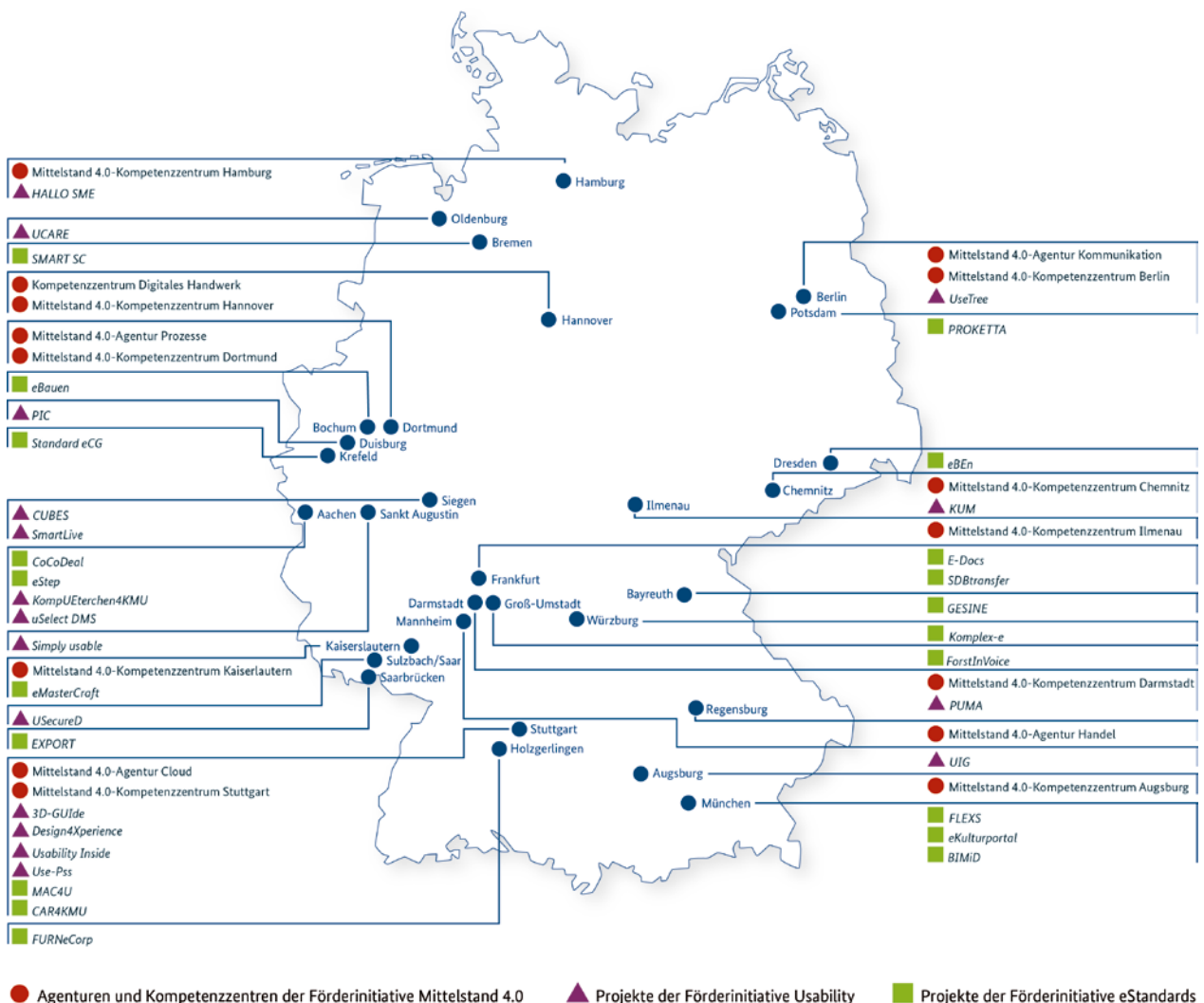
## Herausforderungen

- ! Auf Facebook herrscht eher ein lockererer Umgangston als bei rein beruflichen Plattformen wie XING; die richtige Zielgruppenansprache muss gewählt werden
- ! Beiträge sollten kurz und informativ gestaltet sein, damit Leser den Inhalt schnell erfassen können; mehr Informationen können durch eine Verlinkung auf die Website bereitgestellt werden
- ! Einbinden von visuellen Elementen (Bilder, Videos etc.) erforderlich, um Aufmerksamkeit zu erzeugen
- ! Vergleichsweise schnelllebige Plattform, die kurze Reaktionszeiten und vergleichsweise häufige Veröffentlichungen erfordert
- ! Der Nutzer gibt die Rechte über die hochgeladenen Inhalte an Facebook ab

# Über Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse

In der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“ werden bundesweit Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren, ein Kompetenzzentrum Digitales Handwerk und vier Mittelstand 4.0-Agenturen im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Der Förderschwerpunkt unterstützt Unternehmen beim intelligenten Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und stärkt damit ihre Wettbewerbsfähigkeit. „Mittelstand-Digital“ setzt sich zusammen aus den Förderinitiativen „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“ und „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“.



Facebook ist eine von mehreren Social-Media-Plattformen, die Sie nutzen können. Sie möchten mehr erfahren? Informieren Sie sich mit unserem Leitfaden „**Social Media für kleine und mittlere B2B-Unternehmen**“.

Kostenfreier Download und weitere Informationen unter

[www.handel-mittelstand.digital](http://www.handel-mittelstand.digital)  
[www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de)

